

Protokoll über die
Gründungsversammlung des Sportvereines
Breitenbach am Inn
am 12. Februar 1965.

Anwesend: Sämtliche PropONENTEN, das sind:

1. der Bürgermeister Georg Schweiger,
2. der Vizebürgermeister Josef Mangreiter,
3. Michael Pruppacher,
4. Hugo Jordan,
4. a. Peter Kern,
5. Siegmund Koloman jun.,
6. Thaler Walter,
7. Marksteiner Josef,
8. Kirchner Josef,
9. Meiner Eberhard,
10. Dr. Alfred Mahr,
11. Koller Valentin.

Insgesamt gezählte Teilnehmer: 116. (mit PropONENTEN)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.
2. Verlesung der Thesen durch den Vizebürgermeister.
3. Wahl des Vorstandes und der Lehrbeauftragten für Winterport und Fußball.
4. Aussprache und Allfälliges.

Zu Punkt 1: Der Herr Bürgermeister begrüßt die Versammlung und gibt seiner Freude und seinem Erstaunen Ausdruck, daß sich in Breitenbach eine so große Zahl von Sportinteressierten findet. Er betont die Wichtigkeit des Sports für die Volksgesundheit und damit für das Wohl der Gemeinde und bittet die Anwesenden, im ruhigen und sachlichen Geist alle gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Zu Punkt 2: Vizebürgermeister Margreiter verliest die Statuten sowie den Bescheid der Toleranzkommission für das Bundesland Tirol.

Der Bürgermeister fordert die Anwesenden auf, sich zu den Statuten zu äußern und eventuelle Anträge zu stellen.

Außerechtlicher Weise stellt die Frage, ob durch die Statuten genügend Sicherheit bezüglich Versicherung der Teilnehmer an Wettbewerben bieten.

Vizebürgermeister Margreiter liest darauf den Antrag § 6 über die Rechte der Mitglieder vor und verliest, dass Versicherungspflicht für alle Mitglieder besteht.

Zu Punkt 3: Bürgermeister Schweizer geht behauptet, dass nun die Wahl des Obmannes durch Abgabe von Stimmzetteln geschehen soll, und dass lt. Statuten die einfache Mehrheit entscheidet. Auf Antrag der Proponenten und nach Zustimmung aller Anwesenden wird beschlossen, dass keine namentliche Vorschläge gemacht werden, damit die Wahl völlig unbeflügelt vorgenommen werde.

Es werden 116 Stimmzettel abgenommen und am Tisch der Proponenten unter Aufsicht aller Anwesenden gesichtet. Die Zählung ergibt, dass Thaler Walther, I mit 61 Stimmen die Mehrheit erreicht hat und damit zum Obmann des Sportvereines Beirathen am Inn gewählt wurde. Nachdem die Wahl angenommen wurde, übergibt Bürgermeister Schweizer den Vorsitz an den gewählten Obmann.

Mit gleichem Wahlvorgang wird der Obmannstellvertreter gewählt, und zwar wird Dr. Horn das Vertrauen geschenkt.

Im weiteren Verlauf wird als Schriftführer Heimbauer Josef gewählt. Dabei wird durch den Obmann vor der Wahl sein Name genannt, weil die Aufgabe des Schriftführers eine Verschönerung verbietet, die nicht von allen Anwesenden stammt worden wäre und daher ein Vorwurf notwendig wurde. Als Stellvertreter wird Oberhuber Hans gewählt. Als Kassier wurde dem Obmannmeister Peter Kern das Vertrauen geschenkt. Als sein Stellvertreter findet Tischlermeister Fader Josef die Zustimmung der Anwesenden.

Für die letzten Fußball findet Zimmermeister Adamek Siegmund zum das Vertrauen aller Vereinsmitglieder. Als sein Stellvertreter wird Thaler Walther, I gewählt.

Für die letzten Wintersport gehen auf Vorschlag des Abmannes Zimmergebauer sich die Versammelten ihre Stimme und als sein Stellvertreter wird Mark-
steiner Jupp gewählt.

Als Kassapriester bestimmt die Versammlung die Herren Gohwendner Adolf,
Angestellter der Raiffeisenbank Breitenbach und Herr Koller Valentin,
Gemeindeführer. Alle Genannten nehmen die Wahl an und werden geladen
mitzuarbeiten.

Zu Punkt 4.) Die Beitragshöhe für Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, wird durch
Zwang und Handaufhebung mit 5 30.- pro Jahr und die Beiträge für jugend-
liche Mitglieder mit 5 10.- pro Jahr festgesetzt.

Nach Worten des Dankes für die Mitarbeit wird die Gründungsversammlung am
14. nachts geschlossen.

Der Abmann:

Der Schriftführer:

Stücker
Moser
Draemer
Bum

Heindlunger Josef
Jah Wald
Eckhardt Heinrich

Bard

Zimmergebauer Emil

Marksteiner Jupp